

Das DasDingeDepot verfolgt den Gedanken des Teilens, indem es selten genutzte Gebrauchsgegenstände, wie z. B. eine Tauchsäge oder Stehtische, verleiht. Beide Ansätze setzen auf Ressourcenschonung und vermeiden Müll. Zudem sind beide Einrichtungen kostenlose Angebote, die durch ehrenamtliches Engagement getragen werden.

Der Austausch zwischen den Teams des Nachhaltigkeitsladens und des DasDingeDepots zeigte, wie eng die Themen Nachhaltigkeit und Gemeinwohl verknüpft sind. Entsprechend groß war auch die Begeisterung für das Projekt des jeweils anderen.

Bei diesen Projekten wird ersichtlich, wie wirkungsvoll lokale Nachhaltigkeitsinitiativen sein können. Gemeinsam leisten sie einen wichtigen Beitrag für die Umwelt und die Menschen in der Region. Mehr Informationen zu diesen und anderen Projekten der Bürgerstiftung Ditzingen können Sie unserer Homepage (www.buergerstiftung-ditzingen.de) entnehmen.



Nachhaltigkeit in Aktion: Die engagierten Teams beider Projekte vor dem Nachhaltigkeitsladen in Heimerdingen.



GLEMSTALER TAUSCHRING

Der TauschRing feierte sein 20-jähriges Bestehen

Das 20-jährige Jubiläum sollte ein entsprechender Anlass für eine besondere Feier sein. Daher wurde ein Fest geplant, zu dem sich die Mitglieder des TauschRings in einem größeren Rahmen treffen konnten.

Die Lokalität war schnell gefunden, der Termin ebenfalls, eine detaillierte Planung konnte in Angriff genommen werden. Da der Abend nicht nur mit Essen ausgefüllt sein sollte, überlegten wir uns einzelne Programmpunkte, die vom zeitlichen Umfang her in Betracht kamen.

Letztendlich verbrachten wir einen humorvollen Abend mit der „schwäbischen Putzfrau“, die einen Streifzug durch schwäbische Geschichte und Kultur zum Besten gab.

Dazwischen hatten wir Zeit, uns am umfassenden Buffet der Gaststätte „Rhodos“ (Musikerheim) zu bedienen. Bei diesen leckeren, griechischen Speisen griff jeder gerne zu.

Viele Mitglieder meldeten sich an, die sich nur selten beim Stammtisch treffen, sich teilweise aber bereits aus den Anfangsjahren des TauschRings kennen. Den Einstieg in den Abend bereitete ein kurzer Abriss über die Gründung und Anfänge des TauschRings. Es gab den Abend über viel zu erzählen, die Mitglieder nutzten ausgiebig die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, setzten sich zu kleinen Grüppchen zusammen, um sich nicht nur über vergangene Zeiten auszutauschen.

Mit diesem Fest beschlossen wir das aktuelle Jahr und verabschiedeten uns in die Weihnachtszeit.

Das Neue Jahr hat mittlerweile angefangen, und unsere Stammtisch-Termine stehen fest.

Der erste Stammtisch 2025 findet am Mittwoch, 15. Januar, ab 19 Uhr im Adler am Laien statt.

Wir wünschen unseren Mitgliedern, allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein gesundes, friedvolles und erfolgreiches neues Jahr.



EWIG ANDERS DITZINGEN

Rau(ch)nächte

Als hätten wir das Wetter für den 29.12.2024 bestellt: rau, neblig, kalt, das war genau die richtige Stimmung für den Rundgang auf dem Ditzinger Friedhof. Mehr als 40 Besucherinnen und Besucher wollten gerne dabei sein, als über die Historie, die Rituale und Mythen, teils hintergründig, teils humorvoll, berichtet wurde. Die Feuershow mit Baba Jaga und Luftikus war der Höhepunkt des unterhaltsamen Rundgangs. Gerne wurden zum Abschluss bei Glühwein und Punsch noch Gespräche geführt und Gedanken dazu ausgetauscht. Sicher war ja auch der eine oder andere gute Rat für das neue Jahr dabei.

Die Gruppe Ewig anders Ditzingen bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an diesem Abend, aber auch für das entgegengebrachte Interesse im vergangenen Jahr 2024! Wir wünschen allen ein gesundes, friedvolles neues Jahr 2025! Begleiten Sie uns weiterhin!



Fotos: EaD-Team

www.ditzingen.de



GLEMSTALER TAUSCHRING

Jahreshauptversammlung beim TauschRing

Normalerweise findet am dritten Mittwoch im Monat ein Stammtisch statt. Diesen Monat allerdings hielt der TauschRing seine Jahreshauptversammlung an jenem Mittwoch ab.

Dazu finden sich auch immer Mitglieder ein, die zum monatlichen Stammtisch eher nicht eintreffen.

Nach Begrüßung der versammelten Mitglieder berichteten die einzelnen Tauschräte aus ihren Bereichen, und wichtige Termine in diesem Jahr wurden bekannt gegeben.

Der wichtigste Punkt allerdings war der Rücktritt einer Tauschrätin aus gesundheitlichen Gründen. Außerplanmäßig stand daher eine Wahl an. Beate, die bereits einige Aufgaben aus dem zu vergebenden Ressort übernommen hatte, wurde als Nachfolgerin von Renate gewählt.

Die regulären Wahlen finden im 2-Jahres-Rhythmus dann im kommenden Jahr wieder für alle Tauschräte statt.



Teil bisheriger und neuer Tauschräte

Foto: GTTR



EWIG ANDERS DITZINGEN

Besuch im Bestattungshaus Widmann

Wer sich noch nie um eine Bestattung kümmern musste, kann sich nur schwer vorstellen, was alles auf die Hinterbliebenen zu kommt und was es alles zu bedenken gibt. Da ist es von Vorteil, sich ohne seelische Belastung und Zeitdruck zu informieren und Fragen stellen zu können, die einen vielleicht schon länger beschäftigen, oder die im Laufe dieses Besuches entstehen.

Im Bestattungshaus Widmann werden die verschiedenen Bestattungsarten mit ihren Vor- und Nachteilen vorgestellt. Fragen von Sarg- und Urnenauswahl, Gestaltung der Beerdigung und Leichenschmaus werden angesprochen sowie Aussagen zur Bestattungsvorsorge und den digitalen Möglichkeiten gemacht. Nach einem Vortrag über „Die ökologische Bestattung“ folgt eine Besichtigung von Feierhalle, Sarglager, Urnenraum Leichenwagen und einiges mehr.

Treffpunkt : Bestattungshaus Widmann, Stuttgart-Feuerbach, Grazerstr. 35. (Die Fahrt mit dem VVS wird empfohlen.)

Um Anmeldung wird gebeten: info@ewig-anders-ditzingen.de



Foto: BDB Bund
Deutscher Bestatter

SCHULNACHRICHTEN



GYMNASIUM IN DER GLEMSAU DITZINGEN

Gesundes Frühstück

"ALL YOU CAN EAT"

Freitag, den
04. April 2025
7:30 Uhr - 10 Uhr

2€

Raum 149



REALSCHULE IN DER GLEMSAU DITZINGEN

Geschenke – mal anders!

Die **Verschenkbörse** am 15.03.2025 war ein voller Erfolg! Wer beim Frühjahrsputz Dinge entdeckte, die er nicht mehr benötigt, konnte diese an der Realschule in der Glemsau abgeben. Dort wurde alles von den Initiatoren vom **BUND Ditzingen** geprüft und für die Verschenk-Aktion freigegeben.



Foto: Weiß

Ab 12 Uhr waren die Tische mit Taschen, Dekoartikeln, Kindersitzen, kleinen Elektrogeräten und mehr bestückt und es konnte nach Herzenslust gestöbert werden. **Ohne Preise, aber mit jeder Menge Freude, wechselten viele Dinge ihren Besitzer.**

Ein großes DANKESCHÖN an alle, die mitgemacht und mitgeholfen haben! Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Unterstufendisco

Im unendlichen Meer der zuckenden Lichter trifft mich eine Welle reinen, puren Glücks. Die Augen meiner Freunde glitzern vor Endorphinen. Die Musik umgibt uns, trägt uns. Längst schlagen unsere Herzen im Takt der wummernden Bässe. Wir sind Rockstars, Könige! Die Tanzfläche ist unser Thronsaal.



Foto: Bamberger

**REPARATURTREFF HEIMERDINGEN****Reparatur-Treff in Heimerdingen**

Sie haben ein reparaturbedürftiges Gerät und wollen es wegwerfen - tun Sie es nicht!

Wir können die Reparatur gemeinsam versuchen? Wenn es nicht klappt, kann man ohne schlechtes Gewissen entsorgen.

Wann: Donnerstag, 17.4.2025 von 15.00 bis 18.00

Wo: Gymnastikraum der Turn- und Festhalle, Weissacher Straße 44

Annahmeschluss für die Reparaturen 17.00 Uhr

Wer: die Ehrenamtlichen des Reparatur-Treffs

Probleme mit Bedienungsanleitungen oder einem elektronischen Artikel? Kommen Sie vorbei, das Team steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite und versucht zu helfen, denn es gibt keine dummen Fragen für uns.

Gemeinsam reparieren macht Spaß, spart Geld und schont die Umwelt. Schauen Sie unverbindlich vorbei.

Ihr Team vom Reparaturtreff

**GLEMSTALER TAUSCHRING****Wildpflanzenspaziergang mit dem Glemstaler Tauschring**

Einige Mitglieder des GlemstalerTauschrings trafen sich zu einem Wildpflanzenspaziergang mit der zertifizierten Naturpädagogin Elisabeth Schmid, ebenfalls TauschRing-Mitglied. Der Spaziergang startete zwischen Hirschlanden und Heimerdingen am Waldparkplatz.

Zu Beginn gab es nützliche Sammeltipps und den Hinweis auf die Bedeutung der Pflanzen im Wald- Ökosystem. Während des Rundgangs durch Wald und Wiesen benannte die Naturpädagogin essbare Wildpflanzen, deren Erkennungsmerkmale, Standorte und Verwendungsmöglichkeiten.

Den Anfang machte sie mit dem Scharbockskraut, eines der ersten essbaren Pflanzen im Jahr, das allerdings nach der Blüte nicht mehr gegessen werden darf. Es folgte die Brennnessel, die wichtige Mineralstoffe, Vitamine und viel Protein enthält, das Duftveilchen, die Vogelmiere und der Giersch. Elisabeth Schmid zeigte der Gruppe einen Trick, wie die Brennnesselblätter trotz der Brennhaare roh gegessen werden können.

Der Spaziergang führte zur Knoblauchsrauke, die mit ihrem leichten Knoblauchgeschmack eine tolle Alternative zu Bärlauch bietet, zum Löwenzahn, der für seinen bitteren Geschmack bekannt ist. Ein koffeinfreier Löwenzahn-Kaffee kann mit der Löwenzahnwurzel hergestellt werden. Eine Vielzahl von weiteren Korbblütlern entdeckte die Gruppe am Schluss: das Gänseblümchen, sowie den Gundermann, auch als Gundelrebe bekannt. In Kombination mit Schokolade lässt sich daraus ein leckeres „Wiesen-After-Eight“ zubereiten. Nach einem dreistündigen Spaziergang, der reich an Pflanzenwissen, dem Ertasten, Beschnuppeln und Probieren war, fand die Wildpflanzentour ihren Abschluss. Wer nun neugierig geworden ist: Elisabeth Schmid bietet gleichartige Kurse an der VHS Leonberg an.

Wer nun Interesse am Tauschring erhalten hat, kann gerne zum Stammtisch am Mittwoch, 16. April, ab 19 Uhr in den Adler kommen.

**EWIG ANDERS DITZINGEN****Besuch beim Bestattungsinstitut Widmann**

Eine kleine Gruppe Interessierter fand sich am Donnerstagnachmittag beim *Bestattungsinstitut Widmann* in Stuttgart-Feuerbach ein, um sich umfassend über das Thema „Bestattungen“ zu informieren. In einem Videovortrag wurden alle Formen der möglichen Bestattungen in Ditzingen erläutert und anschließend bei einem Rundgang durch das Haus auch Särge, Urnen und die Fahrzeuge der Firma besichtigt. Immer wieder gab es Fragen, die im ganz lockeren Gespräch beantwortet wurden.



Foto: EaD-Team

Es ist einfacher, ohne den belastenden Zeitdruck, den eine Beerdigung oft mit sich bringt, über dieses Thema zu sprechen. Auch die seelische Belastung verhindert oft einen realistischen Blick auf das Notwendige. Eine Erkenntnis wurde nach diesem Besuch wieder ganz deutlich: es ist sehr wichtig, sich bei Lebzeiten Gedanken über seine eigenen Wünsche zu machen und diese auch den Angehörigen mitzuteilen.

Quellstein in Betrieb

Die Pumpe im Quellstein im *Garten der Erinnerung* ist wieder in Betrieb. Voraussetzung für plätscherndes Wasser ist allerdings Sonnenschein, da die Pumpe von einer Solarzelle versorgt wird.

UMWELT AKTUELL**DIE AVL INFORMIERT****Biotonne wird wieder wöchentlich geleert**

Mit dem Frühling beginnt auch wieder die wöchentliche Leerung der Biotonnen im Landkreis Ludwigsburg. Die Abfallverwertungsgesellschaft (AVL) informiert: Ab Montag, 14. April 2025, werden die Biotonnen wieder jede Woche geleert. Diese Umstellung gilt für die warmen Monate. Sie hilft, unangenehme Gerüche und Madenbefall zu vermeiden – und sorgt bei steigenden Temperaturen für mehr Sauberkeit und Hygiene rund um die Biotonne.

Bioabfälle im Sommer richtig entsorgen

Gerade in der warmen Jahreszeit ist es wichtig, Bioabfälle korrekt und möglichst trocken zu entsorgen. Küchenpapier, Zeitungsreste oder Eierkartons können helfen, überschüssige Feuchtigkeit in der Tonne zu binden. Die Tonne sollte möglichst schattig stehen und regelmäßig gereinigt werden. Ein weiterer Tipp: Zwischenräume mit Pappe auslegen, damit die Abfälle nicht festkleben.

ARBEITSKREIS ASYL

Arbeitskreis Asyl Ditzingen
Begegnungs Café

reden – zuhören – spielen – genießen – informieren – austauschen

Ein Treffpunkt für interessierte und engagierte Menschen aus allen Ländern, die in Ditzingen zu Hause sind.

Wo: Ditzingen, Kath. Gemeindehaus St. Maria,
Hinter dem Schloss 17,**Wann:** 17. Mai (Samstag) 2025, 15.00 bis 17.00 UhrArbeitskreis Asyl Ditzingen
Infos unter: www.ak-asyl-ditzingen.de oder info@ak-asyl-ditzingen.de

REPARATURTREFF HEIMERDINGEN

Reparatur-Treff in Heimerdingen am 15.5.2025 um 15.00 Uhr**Sie haben ein reparaturbedürftiges Gerät und wollen es wegwerfen - tun Sie es nicht!**

Wir können die Reparatur gemeinsam versuchen? Wenn es nicht klappt, kann man ohne schlechtes Gewissen entsorgen.

Wann: Donnerstag, 15.5.2025 von 15.00 bis 18.00**Wo: Gymnastikraum der Turn- und Festhalle, Weissacher Straße 44**

Annahmeschluss für die Reparaturen 17.00 Uhr

Wer: Die Ehrenamtlichen des Reparatur-Treffs

Probleme mit Bedienungsanleitungen oder einem elektronischen Artikel? Kommen Sie vorbei, das Team steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite und versucht zu helfen, denn es gibt keine dummen Fragen für uns.

Gemeinsam reparieren macht Spaß, spart Geld und schont die Umwelt.

Schauen Sie unverbindlich vorbei.

Ihr Team vom Reparaturtreff



INTERNATIONALER GARTEN E.V.

Pflanzen-Tauschbörse

Am Samstag, dem 10. Mai von 8 bis 12 Uhr veranstalten wir auf dem Wochenmarkt in Ditzingen eine Pflanzen-Tauschbörse. Gegen ein Pflänzchen oder eine kleine Spende können Sie frische Setzlinge aus dem internationalen Garten eintauschen. Kommen Sie vorbei!



Foto: Sylwia Siemkowska



EWIG ANDERS DITZINGEN

Rundgang im alten Friedhof in Ludwigsburg

Am 25. April nahmen einige Teammitglieder an einem Rundgang unter dem Motto „Das Geheimnis der Endgültigkeit“ teil. Die „Stadterzählerin“ Frau Busam begrüßte uns in altertümlicher Kleidung einer Leichenbitterin am Schorndorfer Torhaus und gab einen ersten Eindruck von deren Aufgaben. Wenn ein Einwohner verstorben war, ging die Leichenbitterin von Haus zu Haus und gab dessen Tod bekannt.



Foto: Orlamünder

Im gegenüberliegenden alten Friedhof wurde es dann stiller. Mit seinen alten Grabsteinen und Bäumen gleicht er einem verwunschenen Ort. Die Leichenbitterin erklärte viele der Riten, die früher üblich waren, wenn jemand verstarb. Warum wurde die Uhr angehalten? Warum hat man den Toten Erbsen mit ins Grab gegeben? Nebenbei wurden auch ein paar pikante Geschichten über die dort begrabenen gekrönten Häupter erzählt.

Dass man sich trotz der scheinbaren Abgeschiedenheit mitten im städtischen Leben befindet wurde durch die mehrfache Unterbrechung des Vortrages durch Rettungswagen und sogar eines Rettungs-Hubschraubers im Einsatz verdeutlicht.

Nach spannenden 1,5 Stunden fand der Abschluss wieder am Torhaus statt und dort wurde ein kleiner Schluck Wein gereicht. Wir haben dann die Gelegenheit genutzt unsere Gruppe vorzustellen. Frau Busam erhielt das Buch über die Museumsausstellung und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer unsere Flyer. Frau Busam war sichtlich erfreut Menschen zu treffen, die sich auch mit der Thematik auseinandersetzen. Wir werden in Kontakt bleiben und sie zu unseren Veranstaltungen einladen.

**BÜRGERSTIFTUNG DITZINGEN****Nachhaltigkeitsladen verabschiedet Praktikanten/-innen**

Am Mittwoch, den 4.6.2025 haben wir unsere Praktikanten/-innen verabschiedet und bei dieser Gelegenheit die Praktikumszeugnisse übergeben, die sicher ihren Einzug in die künftigen Bewerbungsmappen finden werden. Wir haben uns gefreut, Frau Doro Hetzer vom Gymnasium in der Glemsaue anlässlich dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Wir bedanken uns bei allen für die richtig tolle Zusammenarbeit.

Praktikanteneinsatz

Foto: Roland Schupp

Die Bürgerstiftung ist neuer Träger der „Ambulanten Hospizgruppe Ditzingen“

Mit Antrag der ambulanten Hospizgruppe Ditzingen vom 28.01.2025 an die Bürgerstiftung Ditzingen und Beschluss der Bürgerstiftung Ditzingen vom 17.3.2025, wurde die Bürgerstiftung Ditzingen neuer Träger der Ambulanten Hospizgruppe Ditzingen.

Die ambulante Hospizgruppe Ditzingen wurde 1997 gegründet und leistet seitdem äußerst wertvolle Arbeit. Sie begleitet Schwerkranken und Sterbende während ihrer letzten Wochen und Monate und ist damit ein wichtiger Baustein im Unterstützungsnetzwerk, das es Sterbenden ermöglichen soll, auch in ihrer letzten Lebensphase zuhause sein zu können.

Aktuell besteht die ambulante Hospizgruppe aus acht ehrenamtlich tätigen, als Sterbebegleiter ausgebildeten Personen.

Die bisherigen Träger der ambulanten Hospizgruppe Ditzingen waren gemäß der Satzung vom 14.10.2016:

- Die evangelische Kirchengemeinde Ditzingen
- Die katholische Kirchengemeinde St. Maria Ditzingen
- Die Stadt Ditzingen



Leitung der Hospizgruppe und Vorstand der Bürgerstiftung nach Unterzeichnung des Kooperationsvertrages Foto: Bürgerstiftung

Nachdem vorrangig durch die evangelische Kirchengemeinde und im Einvernehmen aller Träger gemeinsam mit der Hospizgruppe

mehrere Optionen erwogen wurden, die jeweils nur einen Träger vorsahen, hat die ambulante Hospizgruppe beschlossen, dass die für ihre Interessen geeignetste Option die Trägerschaft durch die Bürgerstiftung Ditzingen ist.

Mit der neuen Trägerschaft ist es gelungen, die administrative Grundlage für die Weiterführung der Arbeit der Ambulanten Hospizgruppe weiterhin sicherzustellen.

Die Gremien der bisherigen drei Träger haben in den jeweiligen Gremiensitzungen im April/ Mai 2025 über einen gleichlautenden Beschluss zur Feststellung der neuen und Beendigung der alten Trägerschaft abgestimmt.

Nun wurde der Kooperationsvertrag der Hospizgruppe mit der Bürgerstiftung unterzeichnet. Damit kann die Hospizgruppe als weiteres selbstständiges Projekt ihre Arbeit unter dem Dach der Bürgerstiftung fortsetzen.

**EWIG ANDERS DITZINGEN****Rundgang „Bäume und Friedhof“ fällt aus**

Die im Kulturheft für den 22. Juni angekündigte Veranstaltung „Bäume und Friedhof - ein besonderer Rundgang“ kann krankheitsbedingt nicht stattfinden. Über einen möglichen Ersatztermin informieren wir zu gegebener Zeit hier im Ditzinger Anzeiger.

SCHULNACHRICHTEN**DORIS-LEIBINGER-GRUNDSCHULE DITZINGEN****Jetzt mitgestalten: Neue Chancen für die Grundschule!**

Nach den Sommerferien ziehen alle Ditzinger Grundschülerinnen und Grundschüler in den modernen Neubau der Doris-Leibinger-Schulen. Über 500 Kinder und ein engagiertes Schulteam freuen sich auf diesen Neuanfang – und auf Menschen wie Sie, die mitgestalten wollen!

Jetzt ist der perfekte Moment, um neue Ideen umzusetzen, Konzepte zu entwickeln und gemeinsam Schule lebendig zu machen. Ob als Lesepate, mit kreativen Sport- oder Freizeitangeboten, als Bildungspatin oder Jugendbegleiter – Ihre Unterstützung macht den Unterschied!

Bringen Sie sich ein!

Haben Sie Lust, unsere Grundschule mitzugestalten?

Dann machen Sie mit – ob für 1-2 Stunden pro Woche, projektweise von Ferien zu Ferien oder regelmäßig über das Schuljahr hinweg. Vormittags oder im Ganztage – wir sind offen für Ihre Ideen und zeitlich flexibel.

Seien Sie dabei!

Kommen Sie zu unserem unverbindlichen und informativen Treffen am Donnerstag, 26. Juni 2025, um 16 Uhr in der Doris-Leibinger-Grundschule, Gottfried-Keller-Str. 40–44 (Foyer).

Lassen Sie uns gemeinsam Schule bewegen – wir zählen auf Sie!

Kontakt: magali.prasske@dl-gs.de



Deine Region auf

NUSSBAUM.de



EWIG ANDERS DITZINGEN

Rundgang „Bäume und Friedhof“ fällt aus

Die im Kulturheft für den 22. Juni angekündigte Veranstaltung „Bäume und Friedhof - ein besonderer Rundgang“ kann krankheitsbedingt nicht stattfinden. Über einen möglichen Ersatztermin informieren wir zu gegebener Zeit hier im Ditzinger Anzeiger.

UMWELT AKTUELL**Was tun bei Hochwasser und Hochwasser infolge von Starkregen?**

Bei einem Starkregenereignis fallen teilweise mehr als 100 Liter pro Quadratmeter in einem Zeitraum von ein bis zwei Stunden. Das entspricht etwa einem Siebtel dessen, was in Baden-Württemberg normalerweise innerhalb eines ganzen Jahres fällt.

Auch das Thema Hochwasser ist nach wie vor aktuell. In den letzten Jahrzehnten sind vermehrt schwere Hochwasserkatastrophen, sogenannte „Jahrhunderthochwasser“ aufgetreten. Diese sollten, statistisch gesehen, nur einmal in 100 Jahren auftreten. Bei derartigen Naturkatastrophen ist es wichtig, sich bereits im Vorfeld einen persönlichen Notfallplan zu erstellen.

Bitte beachten Sie folgende Punkte:

Maßnahmen für HauseigentümerInnen & MieterInnen:

- Der Schutz von Menschen- und Tierleben hat oberste Priorität und Vorrang vor dem Erhalt von Sachwerten.
- Schalten Sie den Strom komplett aus (Sicherung raus). Schalten Sie auch elektrische Geräte und Heizungen in Räumen, die volllaufen können, ab.
- Verschließen Sie leck geschlagene Tanks, um das Risiko einer Explosionsgefahr zu vermeiden.
- Meiden Sie überflutete Straßen und Flächen. Die starke Strömung kann Sie mitreißen und Ihrem Auto droht ein Motorschaden.
- Wenden Sie Ihren persönlichen Maßnahmenplan an.
- Befolgen Sie die Anweisungen der Rettungskräfte.
- Bei einem Einsatz ist die Feuerwehr stark ausgelastet. Kontaktieren Sie diese nur in dringenden Notfällen, wenn beispielsweise gefährdete Personen in Sicherheit gebracht werden müssen oder Schadstoffe wie Heizöl austreten oder Gasgeruch auftritt. Ansonsten gilt: Wenden Sie sich an andere Betroffene und organisieren Sie Nachbarschaftshilfe.
- Betreten Sie keine Keller oder Tiefgaragen! Bereits wenige Zentimeter Wasser können Türen blockieren und eine Flucht unmöglich machen.
- Beginnen Sie mit den Abpumparbeiten gefluteter Räume erst, wenn Sie sicher sind, dass der Grundwasserspiegel ausreichend gesunken ist. Ein vorschnelles Abpumpen kann zu Stabilitätsverlusten und dauerhaften Schäden am Mauerwerk Ihres Hauses führen.

Maßnahmen für UnternehmerInnen:

- Verschließen Sie leck geschlagene Tanks, um das Risiko einer Explosionsgefahr zu vermeiden.
- Halten Sie den Informationsfluss mit dem internen Krisenstab, Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten aufrecht. Mehr Informationen finden Sie auf www.hochwasser-bw.de, in der Rubrik „Aktiv werden“ unter dem Link „Hochwasservorsorge“.

Hochwasserbw.de

Zentrale Internetplattform zum Hochwasserrisikomanagement in Baden-Württemberg des Ministeriums für Umwelt, Energie und Wirtschaft

<https://www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de/buergerinnen-und-buerger-waehrend-des-hochwassers>

Notfall-Informations- und Nachrichten-App (NINA)

Über Gefahrenlagen und Notsituationen aller Art informiert das Bundesamt für Bevölkerungsschutz in seiner App NINA

https://www.bbk.bund.de/DE/NINA/Warn-App_NINA_node.html

Hochwasservorhersagezentrale Baden-Württemberg

Aktuelle Wasserstands- und Hochwasserinformationen sowie aktuelle Messdaten und Informationen zur Hochwasserlage

<https://www.hvz.baden-wuerttemberg.de/>

Deutscher Wetterdienst

Hochwasser- und Starkregenwarnungen

<https://www.dwd.de/>

Katastrophentourismus bei Hochwasser und Starkregen: Was sollen BürgerInnen nicht tun?

Hochwasser und Starkregenereignisse sind Naturphänomene, deren Zerstörungskraft eine hohe Anziehungskraft auf viele BürgerInnen ausübt. Aus Neugierde begeben sich BürgerInnen bundesweit selbst in Gefahr und stören die Rettungsarbeiten. Während bei Hochwasser die Wassermassen allmählich steigen, löst Starkregen häufig Sturzfluten aus. Diese haben für BürgerInnen ungeahnte Kräfte, weshalb dringend vom Aufsuchen der betroffenen Gebiete abgeraten wird.

- Halten Sie sich nicht im Freien auf. Es besteht Gefahr durch umstürzende Bäume, aufgeschwemmte Gullydeckel und mitgerissene Fahrzeuge.
- Fahren Sie nicht aus Neugier mit dem Rad oder dem Auto in überflutete Bereiche. Sie blockieren dadurch Zufahrtsstraßen und Aufstellplätze für die Rettungskräfte sowie mögliche Fluchtwege für betroffene BürgerInnen.
- Gehen Sie nicht in den umliegenden Badeseen baden oder schwimmen. Hier droht Lebensgefahr! Aufgrund der Überlastung der Kanalisation bei einem Starkregen gelangt ungeklärtes Wasser über die Notauslässe in die umliegenden Seen und Flüsse.
- Begeben Sie sich keinesfalls in die Nähe der Sturzfluten, um zu schwimmen, zu surfen oder mit dem Boot zu fahren. Sie bringen sich selbst und auch Rettungskräfte in Lebensgefahr. Zudem gelangt aufgrund der Überlastung der Kanalisation ungeklärtes Wasser in die umliegenden Seen und Flüsse.

Hochwasserbw.de

Zentrale Internetplattform zum Hochwasserrisikomanagement in Baden-Württemberg des Ministeriums für Umwelt, Energie und Wirtschaft

<https://www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de/buergerinnen-und-buerger-waehrend-des-hochwassers>

Notfall-Informations- und Nachrichten-App (NINA)

Über Gefahrenlagen und Notsituationen aller Art informiert das Bundesamt für Bevölkerungsschutz in seiner App NINA

https://www.bbk.bund.de/DE/NINA/Warn-App_NINA_node.html

Angebote für Interessierte jeden Alters

Lernen Sie uns kennen:

www.treffpunkt-adler.de



Werde Teil unseres Teams als ehrenamtliche/r Bühnentechniker/in

- Licht und Ton einer Kleinkunsthöhne in Schöckingen kreativ bedienen
- Sinnstiftendes, interessantes, ehrenamtliches Engagement
- Einmal monatlich, flexibel nach deinen Möglichkeiten
- Fundierte Einarbeitung durch das Team



Foto: iStock BA

Gerne melden bei: bernhard.ammann@akars.de oder Tel.: 07156-8382

ENGAGIERT IN HIRSCHLANDEN

Hirschlander Flöhe



Bereits zum vierten Mal fand am Samstag, den 28.6.2025 unser beliebter Stadtteilflohnarkt statt – dieses Jahr erstmals als Abendflohnmarkt. Wer sich trotz der hochsommerlichen Temperaturen nach draußen wagte, bekam einiges geboten. 48 Anbieter präsentierten ihre Waren in der Garage, im Hof oder auf

dem Stellplatz. Auch viele Verschenke-Kisten waren zu finden. Es hat sich einmal mehr gezeigt, dass es sich immer lohnt, mit gebrauchten Dingen einen neuen Besitzer glücklich zu machen, und wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Das Orga-Team



BÜRGERSTIFTUNG DITZINGEN

repair-café Ditzingen am 10.7.2025

Am 10.7.2025 freut sich das Team des repair-café Ditzingen über Ihren Besuch, um mit Ihnen gemeinsam defekte Gegenstände zu reparieren. Sie finden uns in der Theodor-Heuglin-Schule Neubau Eingang Ost in Ditzingen-Hirschlanden, Leiterweg 70. Wir sind von 16:00-20:00 Uhr für Sie da. Letzte Reparaturannahme ist um 19:00 Uhr.

Das repair-café hilft Ihnen bei der Reparatur aller Geräte aus Ihrem Haushalt, die Sie 'unter dem Arm' ins repair-café mitbringen können, z.B.:

- Unterhaltungselektronik wie CD-Player, Radios, Stereoanlagen, TV-Geräte ...
- PC, Drucker, Zubehör, Smartphone, Tablet, Spielekonsolen ...
- Küchengeräte, Haushaltsgeräte ...
- Spielsachen
- Gerne helfen wir Ihnen auch bei Fragen zu Ihren Geräten

Bitte bringen Sie, wenn möglich und vorhanden, Zubehör und Betriebsanleitung des zu reparierenden Gerätes mit.

Damit wir einen besseren Überblick über die anstehenden Reparaturen haben, bitten wir Sie um kurze Anmeldung per E-Mail unter repair71254@gmx.de mit Angabe der Wunschzeit und dem zu reparierenden Gerät.

Für Details besuchen Sie bitte die Webseite <https://www.buergerstiftung-ditzingen.de/repaircafe>

Am 14. August 2025 findet dann das nächste repair-café statt. Das repair-café Ditzingen ist ein Projekt der Bürgerstiftung Ditzingen. repair71254@gmx.de

<https://www.buergerstiftung-ditzingen.de/repaircafe>



GLEMSTALER TAUSCHRING

Herzlich willkommen zum Marktfrühstück

An diesem Samstag, den 5. Juli, richtet der GlemstalerTauschRing ein Marktfrühstück aus. Von 9 bis 11 Uhr können ältere und jüngere Personen für 5 € - Kinder bis 12 Jahren für 2, 50 € - ein schmackhaftes Frühstück genießen.

Wenn Sie Lust haben, dann kommen Sie am Samstag in den Adler und lassen sich von Mitgliedern des TauschRings mit einem leckeren Frühstücksbuffet verwöhnen.



EWIG ANDERS DITZINGEN

Einladung zum dritten Filmabend – Nach dem Abspann ist noch nicht Schluss

Der Schwerpunkt unserer Filmauswahl liegt auf gesellschaftlichen Themen wie Friedhofs- und Trauerkultur, Hoffnung und Trost mit dem Schwerpunkt „Wandel in der Friedhofskultur“. Danach möchten wir mit unseren Zuschauer:innen bei Häppchen und Getränken ins Gespräch kommen.

Termin: Montag, **14. Juli 2025, 19:00 Uhr**
im **Treffpunkt Adler**

Wir freuen uns, Sie zu einem entspannten, informativen Filmabend bei der Gruppe „Ewig anders Ditzingen“ begrüßen zu dürfen! Eintritt frei! Für Getränke und Snacks ist gesorgt.



Grafik: Orlamünder

SCHULNACHRICHTEN



GYMNASIUM IN DER GLEMSAU DITZINGEN

Gesundes Frühstück bei sommerlicher Hitze



Foto: B.S.

Eine Erfrischung für die heißen Tage in der Schule konnten die Schüler, Lehrer und Sekretärinnen des Gymnasiums in der Glemsau letzten Freitag genießen. Bei Melone, frischen Beeren, viel Obst und Gemüse, sowie den bewährten Wraps und allerlei verschiedenen belegten Broten, konnten sich alle während eines gemütlichen Schwätzchens mit Freunden satt essen.

Vielen Dank an die Helfer, die uns tatkräftig unterstützt haben! Wir danken auch der Schulleitung, dem gesamten Kollegium und allen Schülern für deren Unterstützung sowie dem Hausmeister-team, das uns ebenfalls einen reibungslosen Ablauf ermöglicht. Danken möchten wir außerdem Familie Hagenlocher für die Eier-spende!

Das Highlight an diesem Nachmittag war die offizielle Eröffnung eines neuen Radweg-Teilstücks, das im Frühjahr fertiggestellt wurde. Der Lückenschluss stellt nun eine durchgängige Radwegeverbindung zwischen Hirschlanden und Ditzingen her. Zuvor war die Verbindung auf den Raunsgraben fokussiert. Somit wurde eine attraktive Verbindung geschaffen, die in Teilen die Kernstadt umfährt und das stadtteilübergreifende Radwegenetz vervollständigt. Es wurde eine direkte, schnelle und sichere Radwegeverbindung zwischen Ditzingen, Hirschlanden, Heimerdingen und Schöckingen hergestellt, ohne dass die L 1177 (Höhe Einmündung Mercedesstraße) gequert werden muss. Die Kosten beliefen sich auf 235.000 Euro, wovon das Land Baden-Württemberg die Hälfte übernahm. Die Teilnehmenden betonten die Wichtigkeit dieses neu gebauten Weges und das Signal in die richtige Richtung im Rahmen der Verkehrswende.



am Kreisel Hirschlanden

Im weiteren Verlauf der Radtour nutzte die Gruppe ebenfalls die neuen Radwege am Kreisel Hirschlanden. An der neuen Waldhütte Schöckingen, die von Vereinen für Veranstaltungen gebucht werden kann, erfrischten sich alle bei

anregenden Gesprächen mit alkoholfreien Getränken, bevor es durch die Ortskerne Schöckingen und Hirschlanden wieder zurück in die Kernstadt ging. 14 Kilometer pro Person für das STADTRADELN-Kilometerkonto!

Bei der bundesweiten Aktion STADTRADELN kann man sich auch jetzt noch anmelden und bis 21. Juli für die Gesundheit und den Klimaschutz das Auto stehen lassen. Infos unter stadtradeln.de/ Ditzingen.



Pause an der Schöckinger Waldhütte

DITZINGEN



Ewig anders Ditzingen

**lädt ein zu einem
Filmabend**

(mit Getränken und Snacks)

**„Deutsche Friedhofskultur
im Wandel“**

und weitere Kurzfilme als Beispiele
zur Friedhofsgestaltung auch in
Ditzingen

**Montag, 14. Juli 2025, 19:00 Uhr****Ort: Treffpunkt Adler in Ditzingen,
Leonberger Str. 10**

V.i.S.d.P.: Günther Zeltner

**FEDIA und der
Treffpunkt Adler laden ein...****Donnerstag, 17.07.**
16:30 – 19:00 Uhr**Treffpunkt Adler**
am Laien,
Leonberger Str. 10

Keine Anmeldung erforderlich - ALLE sind willkommen!
Einfach spontan vorbeikommen und mitbasteln,
so wie es zeitlich passt!



SeniorenUndTeilhabe@Ditzingen.de
www.treffpunkt-adler.de
Info unter: 07156 164-336

und Tat zur Seite versucht zu helfen, denn es gibt keine dummen Fragen für uns.

Gemeinsam reparieren macht Spaß, spart Geld und schont die Umwelt.

Schauen Sie unverbindlich vorbei.

Ihr Team vom Reparaturtreff

**GLEMSTALER TAUSCHRING**

Und wieder ist's vorbei: das Marktfrühstück

Am Samstag fand das Marktfrühstück der Bürgerstiftung statt, diesmal ausgerichtet vom GlemstalerTauschRing. Wir bedanken uns vielmals bei unseren Besuchern und Besucherinnen, die uns ein Lob für die interessante Auswahl am reichhaltigen Buffet spendeten. Und nicht nur verbal, wir bekamen auch immer wieder „monetäres Lob“, wofür wir uns hier vielmals bedanken. Ein herzlicher Dank gilt den schaffigen Mitgliedern des TauschRings, die zum einen für das Gelingen des Marktfrühstücks verantwortlich waren und zum anderen den „helfenden Händen“, die zum Gelingen beitrugen. Ein besonderer Dank gebührt Frau Wachter, die uns seitens der Stadtverwaltung gerade im Vorfeld vor allem organisatorisch unterstützte.

Bevor sich der TauschRing in die Sommerpause verabschiedet, findet am Mittwoch, 16. Juli, der monatliche Stammtisch im Adler statt. Wir treffen uns ab 19 Uhr zum zwanglosen Zusammensitzen, um unterhaltsame Gespräche zu führen und vielleicht auch einige Tauschgeschäfte anzubahnen.

Wer nun Interesse am TauschRing verspürt, kommt am 3. Mittwoch des Monats einfach zu uns in den Adler.

**EWIG ANDERS DITZINGEN**

Einladung zum dritten Filmabend – Nach dem Abspann ist noch nicht Schluss

Der Schwerpunkt unserer Filmauswahl liegt auf gesellschaftlichen Themen wie Friedhofs- und Trauerkultur, Hoffnung und Trost mit dem Schwerpunkt „Wandel in der Friedhofskultur“. Danach möchten wir mit unseren Zuschauer:innen bei Häppchen und Getränken ins Gespräch kommen.

Termin: Montag, **14. Juli 2025, 19:00 Uhr**
im **Treffpunkt Adler**

Wir freuen uns, Sie zu einem entspannten, informativen Filmabend bei der Gruppe „Ewig anders Ditzingen“ begrüßen zu dürfen! Eintritt frei! Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

*Grafik: Orlamünder*

SCHULNACHRICHTEN

DORIS-LEIBINGER-GRUNDSCHULE DITZINGEN

DORIS-LEIBINGER-GRUNDSCHULE - Hauptstelle -

Vom Rad zum Auto – Doris-Leibinger-Grundschule im Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart

Vor etwa 6000 Jahren wurde das Rad erfunden, eine der bedeutendsten Erfindungen der Menschheit. Räder gibt es überall: in Fahrzeugen, Zahnräder, Windräder... Das erste Automobil und dessen Entwicklung schauten sich die Klassen

*Foto: Fr. Huber*

3a und 3b der Doris-Leibinger-Grundschule am 28.5.2025 im Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart genauer an. Nach einer gemeinsamen Begrüßung begutachteten die Schülerinnen und Schüler das erste Auto an, das eher einer Kutsche glich und in dem Bertha Benz 1888 die erste Fahrt nach Pforzheim unternahm. In Gruppen eingeteilt, durften die beiden Klassen eine Entdeckerheft lösen und die Geschichte des Autos entdecken. Besonders aufregend war es, manche Fahrzeuge auch von innen zu sehen. Mit Bus und Bahn ging es schließlich wieder zurück nach Ditzingen.

DORIS-LEIBINGER-SBBZ DITZINGEN

Unsere Klasse 1–3 macht einen Ausflug zur Feuerwehr

*Foto: E. Schirle*

Im Sachunterricht haben wir viel über die Feuerwehr gelernt. Letzte Woche besuchten wir dann die Feuerwehr in Ditzingen. Zuerst schauten wir uns den Umkleideraum an und durften Jacke und Helm in die Hand nehmen. Wir hätten nicht gedacht, dass die so schwer sind.

Dann durften wir uns in ein großes Feuerwehrauto setzen und eine Wärmebildkamera ausprobieren. Unsere ganze Klasse hat reingepasst.

Ein Feuerwehrmann erklärte uns, dass man einen brennenden Topf auf gar keinen Fall mit Wasser löschen darf. Wenn man mit Wasser löscht, gibt es eine riesige Stichflamme. Ein Feuerwehrmann zeigte uns ein sehr beeindruckendes Video einer Stichflamme.

Danke, liebe Feuerwehr.

FÖRDERVEREIN THEODOR-HEUGLIN-SCHULE

Der Förderverein der Theodor-Heuglin-Schule hat einen neuen Vorstand

Nach vielen Jahren hat sich der alte Vorstand nicht zur Wiederwahl gestellt. Bereits im letzten Schuljahr 2023/2024 gab der Förderverein in den Elternabenden der THS bekannt, dass ein neuer Vorstand gesucht wird.

Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung, die am 22. Mai 2025 im Musiksaal der THS stattfand, würdigten die anwesenden Mitglieder die langjährige verdienstvolle Arbeit der bisherigen Vorstandsmitglieder.

Insbesondere die Gründungsmitglieder **Bärbel Radtke** (Vorsitzende von 2001 bis 2015 und stv. Vorsitzende von 2015 bis 2025) sowie **Gudrun Elbert** (stv. Vorsitzende von 2001 bis 2013 und

Die gute Tat

Haben Sie etwas zu verschenken?



➔ bis zum Redaktionsschluss,
dienstags 10:00 Uhr mailen oder anrufen

➔ ditzinger_anzeiger@ditzingen.de

➔ 07156 164-131

STADT DITZINGEN
mehr als nur eine Stadt



INTERNATIONALER GARTEN E.V.

Kaffee, Kulinarik und Kultur – Sommerfest im Internationalen Garten

Am vergangenen Samstag fand unser diesjähriges Sommerfest in unserem internationalen Garten statt. Bei schönem Wetter saßen wir gemütlich zusammen. Wer wollte, konnte sich etwas auf den Grill legen oder sich am reichhaltig bestückten Buffet bedienen. Ein Highlight war der leckere Kaffee aus frisch gerösteten Bohnen aus Äthiopien. Wir hatten ein gelungenes Fest und einen schönen, gemeinsamen Nachmittag.



Foto: Vicky S.

SCHULNACHRICHTEN

GGD

GYMNASIUM IN DER GLEMSAU
DITZINGEN

Exkursion des LF Geschichte zu einem Zeitzeuginnen-gespräch am Heidehof-Gymnasium

Der Geschichtskurs von Frau Zach hatte am Montag, 14. Juli, die einmalige Gelegenheit, an einem Vortrag der Holocaust-Überlebenden Eva Weyl teilzunehmen. Die Niederländerin mit deutschen Wurzeln war als Kind zusammen mit ihren Eltern von Januar 1942 bis zur Befreiung im April 1945 im Durchgangslager Westerbork interniert. Mit viel Glück entging die Familie mehreren Deportationen, die beiden Großväter Evas überlebten das Lager in Theresienstadt, zahlreiche weitere Familienangehörige flohen ins Ausland oder wurden ermordet.

Mit der Tochter und Enkelin des Kommandanten des Lagers Westerbork ist Eva Weyl heute befreundet. Sie setzt sich mit ihren Vorträgen an Schulen in den Niederlanden und Deutschland dafür ein, dass die schrecklichen Folgen von Hass, Ausgrenzung, Entrechtung und industriellem Morden während der nationalsozialistischen Herrschaft nicht vergessen werden. Ihr Appell an uns lautete „Seid menschlich, wir sind alle gleich!“.

Frau Scholz vom Heidehof-Gymnasium gilt unser Dank für die Einladung zu diesem eindrucksvollen Vortrag von Eva Weyl.

Franziska Zach



Foto: F.Z.



EWIG ANDERS DITZINGEN

Interessanter Filmabend zum Thema „Weiterentwicklung der Friedhöfe“

Am 14. Juli fand bereits zum dritten Mal im Adler auf dem Laien in Ditzingen der Filmabend der Gruppe ewig anders Ditzingen statt. Es kamen erfreulich viele Besucherinnen und Besucher um sich drei interessante Kurzfilme anzuschauen, die sich unter anderem folgenden Aspekten widmeten:

Die unterschiedlichen Bestattungsformen, die z.T. in Deutschland nicht zugelassen sind, die als zu starr angesehene Regulierung im Bestattungswesen, die Gestaltung von Gräbern mit Gemeinschaftsgrabanlagen, die von Gärtnern gepflegt werden und der Umgang mit frei werdenden Flächen. Dazu wurden auch Beispiele aus Rutesheim, Höfingen und Münchingen gezeigt. In der Diskussion gab es ein eindeutiges Votum der Individualität der Menschen auch auf dem Friedhof Raum zu geben.

Die Umweltaspekte, die selten thematisiert werden, wurden auch deutlich aufgezeigt. Wie sich umweltbelastende Stoffe in den Böden sammeln und wie hoch die CO2-Belastung ist, nicht nur bei der Verbrennung im Krematorium.

Eindrücklich war der Blick auf andere Länder, so sind alle 14 Pariser Friedhöfe voll belegt - Bestattungen finden nur noch im Umland statt; ähnlich sieht es in Hongkong aus, wo man bis zu 4 Jahren auf eine Bestattung warten muss.

Nach zwei Filmen wurde in einer Pause bei kleiner Verpflegung engagiert diskutiert. Die Frage, ob auch der dritte Film gezeigt werden soll, wurde einmütig bejaht. Dieser führte dann zu weiteren interessanten Diskussionspunkten.



Foto: Ute Schmiedt



REALSCHULE IN DER GLEMSAU
DITZINGEN

Abschlussfeier der Realschule in der Glemsau

Unter strahlendem Sonnenschein und in festlicher Atmosphäre verabschiedete sich die Realschule in der Glemsau am Freitag nachmittag in der Ditzinger Stadthalle von ihren diesjährigen Absolventinnen und Absolventen. Insgesamt 84 Schülerinnen und Schüler erhielten ihre Abschlusszeugnisse – zehn davon mit dem Hauptschulabschluss, 74 mit dem Realschulabschluss.

Realschulrektor Karel Adamec führte durch den stimmungsvollen Nachmittag und hob in seiner Rede die Bedeutung des gesellschaftlichen Engagements und der Eigenverantwortung hervor. „Unsere Demokratie lebt vom Mitwirken jedes Einzelnen“, beton-

Annette Röser ist Verlegerin und Initiatorin des SingLiesel Verlags. Sie hat selbst viele Jahre ihre von Demenz betroffenen Eltern begleitet und kennt die Suche nach dem geeigneten Umgang mit der Diagnose „Demenz“ nur zu gut.



Dieser Abend wird gemeinsam von der Stadt Ditzingen, Abteilung Senioren und Teilhabe und der Stadtbibliothek Ditzingen im Rahmen der Woche der Demenz 2025 veranstaltet.

Codeweeek in der Stadtbibliothek Am Laien



Vom 11. bis 24. Oktober 2025 wird in der Stadtbibliothek Am Laien getüftelt, gebastelt, programmiert und ausprobiert – es ist Codeweeek! Zahlreiche Veranstaltungen für Kinder zwischen 4 und 15 Jahren bieten die Gelegenheit, sich in ersten Schritten Themen wie Robotik und Programmieren zu nähern oder bereits vorhandene Kenntnisse zu vertiefen und auszuweiten.

Alle Infos zum Programm und Anmeldung auf www.bibliothek-ditzingen.de oder über den QR-Code.



Abschlussparty & Preisverlosung HEISS AUF LESEN

Am Samstag, 27.09.2025 findet die große HEISS-AUF-LESEN-Abschlussparty im Bürgersaal im Rathaus, Am Laien 1 statt!

Zur großen Preisverlosung um 15 Uhr sind alle Angehörigen und Interessierten herzlich eingeladen dazuzukommen, mitzufiebern und die Daumen zu drücken!



Alle Kinder, die aktiv an HEISS AUF LESEN teilgenommen haben und Lose in den großen roten Loskoffer geworfen haben, erhalten noch einmal eine Info-Mail mit allen wichtigen Details und der exklusiven Einladung zu einer magischen Überraschung.

Das Team der Stadtbibliothek freut sich auf euch!

New-Adult-Buchclub „Daughter of No Worlds“ für junge Erwachsene zwischen 16 und 30 Jahren

Mit „Daughter of No Worlds“ startet die neue Romantasy-Trilogie von Carissa Broadbent endlich auch auf Deutsch! In der Stadtbibliothek Ditzingen habt ihr die Möglichkeit, Teil eines einmaligen Buchclubs zu sein und euch mit anderen Romantasy-Fans über das neue Buch auszutauschen. Alles, was ihr tun müsst, ist: Buch vorab lesen, anmelden und überraschen lassen!

Dienstag, 21.10.2025, 18:30 Uhr
Stadtbibliothek Ditzingen,
Am Laien 3, 71254 Ditzingen



Foto: Carlsen Verlag

Eintritt frei!

Anmeldung erforderlich. Anmeldung unter: <https://eveeno.com/newadultbuchclub> oder gleich hier über den QR-Code.



STADTMUSEUM

Unsere Sonderausstellungen: Letzte Chance auf einen Besuch von „Kinderwelten“ und Aufbau der neuen Karikaturen-Ausstellung „Einer geht noch“

Die beliebte Sonderausstellung „Kinderwelten“ neigt sich dem Ende zu. Die ausgestellten Kindheitsschätze – ergänzt durch zahlreiche Gegenstände und Spiele aus Ditzinger Familien – nehmen Sie mit auf eine nostalgische Reise in Kinderwelten vergangener Zeiten: Erinnern Sie sich mit uns, staunen Sie, träumen Sie und reisen Sie zurück in eine Welt voller Wunder und Fantasie! Wir laden Sie noch einmal ganz herzlich zum Besuch bis zum **Ende der Sonderausstellung am 21.09.2025** zu den folgenden Öffnungszeiten ein:



Foto: Ari Plikat

Freitag	14 bis 17 Uhr
Samstag	13 bis 17 Uhr
Sonntag	13 bis 17 Uhr

Der Eintritt in das Stadtmuseum ist frei

Nach Ausstellungsende erfolgt eine Schließung des Stadtmuseums wegen Umbau, damit am **Mittwoch, den 08.10.2025 um 18:30 Uhr die nächste Sonderausstellung „Einer geht noch – Cartoons und Karikaturen auf Leben und Tod“** eröffnet werden kann. Diese Wanderausstellung der Caricatura Galerie Kassel und des Museums für Sepulkralkultur Kassel zeigen wir in Kooperation mit der Gruppe Ewig anders Ditzingen. 33 Cartoonistinnen und Cartoonisten widmen sich in ihren Werken dem, was uns alle erwartet und zeigen, dass es durchaus möglich ist, über die ernsteste Angelegenheit der Welt Witze zu machen!



DITZINGER ANZEIGER



Einer geht noch – Cartoons und Karikaturen auf Leben und Tod

Eine Ausstellung
der Caricatura Galerie Kassel und des
Museums für Sepulkralkultur Kassel



Bild: Ari Plikat

Von 09.10. bis 30.11.2025

Vernissage: 08.10.2025 | 18:30 Uhr
Eintritt frei

**STADT MUSEUM
DITZINGEN**



HERBSTFERIEN PROGRAMM

**28.10.–31.10.25
ALTER 6–11 JAHRE**

Langeweile in den Herbstferien
Besucht die Hallenspiele!

Unser Nachmittagsangebot:

Was:

Hüpfburg, Seilmo, Kreativwerkstatt,
Rollenstuhl und vieles mehr!

Wann:

Donnerstag 28.10. – Freitag 31.10.25
von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Wo:

Stadthalle Ditzingen

So funktioniert's:

Wir halten täglich 15 Plätze für spontane
Besucher frei – kommt einfach vorbei!
Eintritt: 5,00€

Vergesst eure Hallenschuhe und etwas zu
trinken nicht!



**STADT JUGEND
DITZINGEN**



DIESE WOCHE IM ÜBERBLICK

Ditzingen Aktuell	2	Öffentliche Bekanntmachungen	6	Inhaltsverzeichnis	3
Stadtbibliothek	5	Schulnachrichten	17	Notdienste	22

STADTMUSEUM

**Eröffnung der Sonderausstellung
„Einer geht noch - Cartoons und
Karikaturen auf Leben und Tod“**

Der Tod ist so vielfältig wie das Leben. Er lauert hinter jeder Ecke und kann erstaunliche Formen annehmen – und er kommt oftmals dann, wenn man ihn nicht erwartet oder wenn man ihn gerade nicht gebrauchen kann. Da er aber unausweichlich ist, gilt es, sich ihm zu stellen! Genau das machen einige der besten deutschen Cartoonisten in über 50 Zeichnungen. Sie nehmen den Kampf gegen das Unausweichliche auf – denn eines ist gewiss: Sobald man über etwas lachen kann, verliert es Stück für Stück seinen Schrecken. So widmet sich die Ausstellung dem, was auf uns alle zukommt und wird dadurch zum Brevier für den Umgang mit dem letzten Stündlein. Sie zeigt, dass es durchaus möglich ist, über die ernsteste Angelegenheit der Welt zu lachen und gibt auch gleich die Anleitung dazu.



Grafik: Katharina Greve

Thematisiert werden Gräber und Särge, Himmel und Hölle, aber auch Rollatoren und Amokläufe oder Selbstmörder und 72 Jungfrauen. Dass sich nebenher beispielsweise darüber Gedanken gemacht werden, ob eine Erd- oder Feuerbestattung klimafreundlicher ist, versteht sich dabei von selbst. Die Ausstellung ist eine Produktion der Caricatura Kassel in Zusammenarbeit mit dem Museum für Sepulkralkultur Kassel und kann bis Sonntag, 30. November 2025 bei freiem Eintritt zu folgenden Öffnungszeiten im Stadtmuseum Ditzingen besichtigt werden:

Freitag, 14 bis 18 Uhr
Samstag, 13 bis 17:30 Uhr
Sonntag, 13 bis 17:30 Uhr

In Zusammenarbeit mit der bürgerschaftlich engagierten Gruppe „Ewig anders Ditzingen“, die die Themen Friedhofs- und Bestattungskultur bearbeitet, entstand ein Begleitprogramm zur Ausstellung. Der Eintritt ist auch hier frei!

Freitag, 14 bis 18 Uhr
Samstag, 13 bis 17:30 Uhr
Sonntag, 13 bis 17:30 Uhr

In Zusammenarbeit mit der bürgerschaftlich engagierten Gruppe „Ewig anders Ditzingen“, die die Themen Friedhofs- und Bestattungskultur bearbeitet, entstand ein Begleitprogramm zur Ausstellung. Der Eintritt ist auch hier frei!

- Gemeinsamer Ausstellungsbesuch mit fiktivem Leichenschmaus (19.10.2025, 15:30 Uhr, Stadtmuseum und Treffpunkt Adler)
- Rückblick auf die Ausstellung „Totenhemd und Leichenschmaus“ von 2020/2021 mit Lesung aus dem gleichnamigen Buch (29.10.2025, 18:30 Uhr, Stadtbibliothek)
- Rundgang über den Friedhof Ditzingen zum Thema „Besondere Grabsteine“ (09.11.2025, 14:00 Uhr, Speyrer Kirche)

Zur **Vernissage der Ausstellung am Mittwoch, den 8.10.25 um 18.30 Uhr** laden wir ganz herzlich ein ins Stadtmuseum Ditzingen, Am Laien 5!

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung des Jugendgemeinderates

Am Donnerstag, **09.10.2025**, findet um 18:00 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus der VSt. Hirschlanden eine **öffentliche Sitzung** des Jugendgemeinderates statt.

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil:**

1. Bekanntgaben
2. Haushaltskonsolidierung 2025 - 2028
Verleih von Festbedarf, Spielgeräten und Weiterem
- u. a. Erhöhung der Entgelte
3. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist zu dieser öffentlichen Sitzung sehr herzlich eingeladen.

HEIMERDINGEN

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Die Sprechstunde von Ortsvorsteher Bernhard Arzt findet in der Regel donnerstags von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Heimerdingen statt. Wenn Sie die Möglichkeit nutzen möchten, Ihr Anliegen mit Herrn Arzt zu besprechen, bitten wir um eine Anmeldung bis spätestens Mittwoch um 12:00 Uhr unter der Telefonnummer 07156 164-452.

Sitzung des Ortschaftsrates Heimerdingen

Am Donnerstag, **09.10.2025**, findet um 19:00 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus der VSt. Heimerdingen eine **öffentliche Sitzung** des Ortschaftsrates Heimerdingen statt.

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil:**

1. Fragestunde der Einwohner
2. Bekanntgaben
3. Bebauungsplan „Westlich der Rutesheimer Straße“ Nr. 56.3 in Ditzingen-Heimerdingen
- Zustimmung zum Ergebnis der Abwägung
- Satzungsbeschluss
4. Haushaltsplan 2026 – Anmeldungen des Stadtteils Heimerdingen zum Haushaltsplan 2026 der Stadt Ditzingen
5. Haushaltskonsolidierung 2025-2028
Nahverkehrsplan 2025
- Linienbündel 4
- Rücknahme der Zubestellungen
- Ausstieg aus „Verschiebung Zonengrenze“
- Kündigung des StadtTickets
6. Haushaltskonsolidierung 2025-2028
Anpassung der Pachtzahlungen für städtische Kleingartenanlagen ab 01.01.2026
7. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist zu dieser öffentlichen Sitzung sehr herzlich eingeladen.

Im Anschluss daran findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.



Natürlich durfte auch das Feuerholzmachen nicht fehlen: Mit vereinten Kräften wurde Holz gesägt, gehackt und gespalten – so ist das Holzlager nun wieder gut gefüllt und der Winter kann kommen.

Auch die kleinen Buntspechte halfen mit großer Begeisterung, sammelten Äste, reichten Werkzeug oder rechten Laub zusammen. Und nach getaner Arbeit gab es zur Belohnung ein gemeinsames Grillen – ein gemütlicher Ausklang nach einem arbeitsreichen, aber schönen Vormittag auf dem Wiesenplatz.

Mit viel Teamgeist und Herzblut haben die Buntspechte und ihre Eltern gezeigt, wie Gemeinschaft funktioniert – und dass selbst Arbeitseinsätze im Herbst zu kleinen Festen werden können. Vielen Dank dafür.



Einweisung für die Feuerstelle

Liebe Ditzinger,
neulich bekamen wir Besuch von einem ganz besonderen Ehrengast: einem echten Feuerwehrmann! Gott sei Dank nicht, weil er im Einsatz war, sondern weil er uns eine Einweisung gab für unsere neue Feuerstelle. Mit Hilfe von Bildern erklärte er uns, welche Regeln es im Umgang mit Feuer gibt. Obwohl anfangs

einige Kinder etwas schüchtern gegenüber dem großen, starken Feuerwehrmann waren, gewann dieser mit seiner netten, fröhlichen und lustigen Art in Windeseile jedes Kinderherz! Zu guter Letzt musste der Feuerwehrmann dann doch noch einen echten Brand in unserem Kindi löschen... nämlich unser kleines Lagerfeuer ;))

Was für ein toller Tag, vielen Dank an unsere Feuerwehrhelden!!!



Foto: D.K

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT



BÜRGERSTIFTUNG DITZINGEN

Ditzinger Makerspace im Rahmen der Code Week 2025

Am Samstag, 11. Oktober 2025, hat der Ditzinger Makerspace im Rahmen der Code Week 2025 in Kooperation mit der Stadtbibliothek einen Workshop zum Thema „Microcontroller programmieren für Anfänger“ angeboten. Angesprochen waren Jugendliche von 12 bis 15 Jahren. Mit einer graphischen, blockorientierten Programmiersprache konnten die Jugendlichen, jeder an bereitgestellten Laptops, erste Programmiererfahrungen sammeln und eine mehrfarbige LED zum Farbwechsel und blinken bringen.



Foto: Harald Orlamünder

Am Ende konnten die Jugendlichen den Microcontroller, einen Raspberry Pico, mit nach Hause nehmen, um daheim das Pro-

jekt mit eigenem PC und Internetzugang fortzuführen. Beispielprogramme und die Bedienungsanleitung können unter www.buergerstiftung-ditzingen.de/downloads/makerspace heruntergeladen werden. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei allen Teilnehmern und Unterstützern für den gelungenen Vormittag bedanken.

Das Ditzinger Makerspace Team



EWIG ANDERS DITZINGEN

Ausstellungsbesuch - Führung - „Leichenschmaus“

Ewig anders Ditzingen lädt am Sonntag, den **19. Oktober 2025** um **15:30 Uhr** ins **Stadtmuseum** zum gemeinsamen Besuch der Ausstellung „**Einer geht noch - Karikaturen über das Leben und den Tod**“. In einer kleinen Führung wird gezeigt, wie anhand einiger der Karikaturen Aspekte des Themas Tod und Sterben illustriert werden. Dabei werden die unterschiedlichen Perspektiven adressiert (Hinterbliebene, den Tod Erwartende, gesellschaftliche Funktionsträger) und gezeigt, wie tabuisiertes, sonst verdecktes offen gelegt wird. Auch die figürliche Darstellung des Todes und die mehr oder weniger angemessenen Interaktionen angesichts des Sterbens und Angebote zur Bewältigung des Todes sind interessante Themen.

Im Anschluss an den Ausstellungsbesuch gehen wir zusammen in den „Treffpunkt Adler“, um bei einem fiktiven „Leichenschmaus“ - natürlich mit Kaffee, Hefezopf, Brezeln und Getränken - bemerkenswerte Traueranzeigen zu hören.

Büchertische

Das Stadtmuseum, die Stadtbücherei und die Buchhandlung Osiander haben unsere Anregung aufgegriffen und jeweils einen Tisch mit Büchern zum Thema Tod und Trauer aufgestellt.

Neu ist in diesem Jahr der Ablauf der Aktion. Wir laden die Kinder am **05.11. und 13.11.2025**, jeweils von **14:00 bis 17:00 Uhr** ins Foyer Bürgersaal ein, um ihre Wünsche zu äußern. Um die Nachmittage für die Kinder schön zu gestalten, gibt es Punsch und Plätzchen. Die Kinder können dann auf dem Formular ihren Wunsch aufschreiben oder aufmalen. Die Altersgrenze liegt bei 16 Jahren.

Für die Seniorinnen und Senioren ändert sich gegenüber den Vorjahren nichts. Sie werden direkt von der Stadt Ditzingen angeschrieben.

Die Wünsche werden anschließend ohne Namen am Wunschbaum im Foyer des Rathauses Ditzingen ausgehängt. Der Baum steht vom **14.11.2025** bis **02.12.2025**. Wenn Sie einen Wunsch erfüllen wollen, suchen Sie sich am Baum einen entsprechenden Wunschzettel aus, kaufen das Geschenk, verpacken es und geben es dann an der Zentrale im Rathaus bis spätestens **05.12.2025** ab.

Sie wollen kein Geschenk kaufen, haben dafür keine Zeit oder Muße? Dann freuen wir uns auch über eine Spende an die Bürgerstiftung Ditzingen unter der Bankverbindung

IBAN: DE64 6039 0300 0100 7460 04,

BIC: GENODES1LEO,

Verwendungszweck: Aktion Wunschbaum.

Aus den Geldspenden werden die Wünsche erfüllt, die nicht vom Baum genommen wurden. Die dann noch übrigen Spendengelder werden im darauffolgenden Jahr für die Schultütenaktion verwendet. Kinder aus benachteiligten Familien erhalten eine gut bestückte Schultüte. So wird allen Kindern ein guter Start in die schulische Laufbahn ermöglicht.

Die Stadt Ditzingen sowie die Bürgerstiftung danken bereits jetzt allen, die sich an dieser Aktion beteiligen. Und sollten Sie sich noch überlegen, ob Sie einen Wunsch erfüllen wollen, dann denken Sie an die strahlenden Augen, die wir alle haben, wenn wir ein Geschenk auspacken dürfen.

Ditzingen 2040 – unsere Stadt im Klimawandel

Wie wird sich der Klimawandel auf das Leben in Ditzingen auswirken?

Das Projekt „Ditzingen 2040“ untersucht, welche Auswirkungen z. B. steigende Temperaturen, veränderte Niederschläge und Extremwetterereignisse auf verschiedene Lebensbereiche haben können – etwa für ältere Menschen oder Kinder, aber auch für z. B. Hausbesitzer, und zwar konkret in Ditzingen und den Teilorten. Wir möchten anschauliche Darstellungen ausarbeiten, die die möglichen Entwicklungen nachvollziehbar und greifbar für den Einzelnen, aber auch für die Gemeinde machen und so dem gemeinsamen Handeln in der Stadt dienen.

Auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse und lokaler Szenarien soll ein realistisches Zukunftsbild entwickelt werden, das Politik und Stadtgesellschaft bei der Vorbereitung auf die Folgen des Klimawandels unterstützt.

Hierbei können Sie uns gerne unterstützen, z. B. durch Meldungen von Wetterdaten, Teilnahme an unseren Umfragen und Interviews oder auch ganz konkret bei der Recherche, Ausarbeitung und Erstellung der Fakten.

Kontakt: ditzingen2040@buergerstiftung-ditzingen.de



ARBEITSKREIS ASYL

AK ASYL HEIMERDINGEN



**Herzliche Einladung zum Herbstcafé der Nationen
am Dienstag, 28. Oktober 2025 von 16 - 18 Uhr**

im Bürgerhaus (Feuerwehr)
Pforzheimer Straße 16

Wir wollen bei Kaffee, Tee und Gebäck miteinander reden -
gern darf jeder etwas Köstliches aus seiner Heimat mitbringen -.
Für die Kinder gibt es wieder ein schönes Bastelangebot und
Möglichkeiten zum Spielen.

Wir freuen uns wieder auf den gemeinsamen Nachmittag.
Die Mitarbeiterinnen des Asylkreis Heimerdingen



EWIG ANDERS DITZINGEN

Buchvorstellung „Totenhemd und Leichenschmaus“



Foto: Orlamünder

Bereits vor fünf Jahren zeigte das Stadtmuseum mit der Ausstellung „Totenhemd und Leichenschmaus“ die vielfältige Bestattungs- und Trauerkultur des Strohgäus im 19. und 20. Jahrhundert. Durch die Corona-Pandemie war die Ausstellung von mehreren Schließungen betroffen und konnte nur eingeschränkt besucht werden. Um die Exponate und Texte nachträglich zugänglich zu machen, verfassten die Beteiligten einen erweiterten Begleitband, der Ende 2024 erschien.

Am **Mittwoch, 29. Oktober 2025, 18:30 Uhr** berichten Autorin Maïke Sander (*meinlebenlang**) und Autor Harald Orlamünder (*Ewig anders Ditzingen*) in der **Stadtbibliothek Ditzingen** über die Arbeit am Buch und stellen ihre Lieblingskapitel vor. Wir freuen uns auf eine interessierte Zuhörerschaft und über angeregte Gespräche im Anschluss.

Ausstellungsbesuch - Führung - „Leichenschmaus“



Foto: Orlamünder

Am vergangenen Sonntag zeigte Günther Zeltner von *Ewig anders Ditzingen* anhand einiger Karikaturen in der aktuellen Ausstellung, wie dort das Thema Tod und Sterben illustriert wird. Ist Ihnen schon aufgefallen, dass der Tod in den Darstellungen nie ein Gesicht hat?

Auch nehmen manche Geschichten skurrile Wendungen an wie

z.B. „Wenn Du jetzt nicht stirbst, dann lasse ich mich scheiden“. Über 50 Personen lauschten den Ausführungen des Referenten. Im Anschluss an den Ausstellungsbesuch wurden im „Treffpunkt Adler“ bei einem fiktiven „Leichenschmaus“ mit typischer Bewirtung bemerkenswerte Traueranzeigen verlesen. Dabei blieb auch Zeit für angeregte Gespräche. Erfreulich viele waren in den „Adler“ gekommen. Wir bedanken uns für den regen Besuch!

STÄDTEPARTNERSCHAFTEN

Literaturnobelpreisträger László Krasznahorkai – ein Sohn aus Gyula

Der diesjährige Literaturnobelpreisträger László Krasznahorkai hat zu unserer großen Freude seine Wurzeln in Ditzingens Partnerstadt Gyula. Er wurde am 5. Januar 1954 dort geboren, besuchte das Erkel Ferenc Gymnasium und machte 1972 sein Abitur mit Hauptfach Latein. Mit dieser Schule verbindet uns seit vielen Jahren der erfolgreiche Schüleraustausch des Gymnasiums in der Glemsaue. Mit der Auszeichnung gehört Krasznahorkai neben dem Komponisten Ferenc Erkel zu den berühmten Söhnen der Stadt Gyula. Der Erfolg Krasznahorkais – als einer der bedeutendsten zeitgenössischen Schriftsteller Europas – ist eine wunderbare Würdigung der Stadt Gyula und ihrer Bildungs- und Kulturlandschaft. Durch die Verleihung des Literaturnobelpreises an László Krasznahorkai rückt Gyula nun noch stärker in den Blick der Weltöffentlichkeit. Dazu gratulierte Oberbürgermeister Michael Makurath seinem Amtskollegen Ernő Görgenyi und den Bürgerinnen und Bürgern Gyulas herzlich in einem Brief.



Festivals in Gyula

Foto: Stadt Gyula

Falls Sie bereits bei den Planungen Ihres nächsten Urlaubs sind, warum nicht unsere berühmte Partnerstadt besuchen und ein paar Tage dort verbringen? Am 6. und 7. Dezember findet beispielsweise das 16. Gyulaer Honigfestival statt, um Pfingsten herum steht beim Pálinka-Festival der edle ungarische Obstbrand im Mittelpunkt und im Mai erblüht die Stadt beim Blumenfestival. Gyula bietet neben seiner mittelalterlichen Burg, einem historischen Schloss mit einer hervorragenden Ausstellung zum Leben des Adels und seines Personals in den vergangenen Jahrhunderten, entspannende Thermalbäder und eine landschaftliche reizvolle Umgebung für Ausflüge. Mehr Informationen finden Sie unter visitgyula.com.

UMWELT AKTUELL

Hochwassergefahren – gesetzliche Pflicht zur Eigenvorsorge. Worauf Sie (k)einen Anspruch haben

Zunächst ist es wichtig, sich darüber bewusst zu sein, dass Hochwasser und Hochwasser infolge von Starkregenereignissen jeden treffen können. Selbst wenn sich der Wohnsitz nicht in unmittelbarer Nähe eines Flusses befindet, besteht dennoch das Risiko,

Schaden durch Folgen von Hochwasser oder Starkregen zu nehmen. Das Wasserhaushaltsgesetz (§ 5 Abs. 2 WHG) regelt daher, dass jede potentiell vom Hochwasser betroffene Person „[...] im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet [ist], geeignete Vorsorgemaßnahmen [...] zu treffen [...]“.

Jede Bürgerin beziehungsweise jeder Bürger sollte deshalb anhand der sogenannten Hochwassergefahrenkarten prüfen, inwieweit das eigene Haus beziehungsweise die eigene Wohnung betroffen ist. Die Karten zeigen auf, welche Flächen wie oft von Hochwasser betroffen sind und wie hoch das Wasser bei dem jeweiligen Hochwasserszenario steht. Die Karten können u. a. im Internet unter <https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/> eingesehen werden.

Wer sich in Sicherheit wiegt, weil er glaubt, Hochwasserschutz sei Aufgabe der Kommune, und diese hätte schon in „ausreichendem“ Umfang Schutzmaßnahmen umgesetzt, sollte bedenken, dass ein absoluter Schutz nicht möglich ist. Extremereignisse von nicht planbaren Ausmaßen, Dammbrüche, Verstopfungen von Durchlässen und damit einhergehenden Überflutungen sind schwer planbar. Deshalb wäre es ratsam zu prüfen, ob die bestehende Gebäude- oder Hausratversicherung auch den Schutz vor Elementarschäden abdeckt. Wenn nicht, kann eine ergänzende Elementarschadensversicherung diese Lücke schließen.

Hochwasserschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe von (potentiell) Betroffenen und Kommunen. Nur so lassen sich Schäden vermeiden – oder zumindest mindern. Die Aufgabe der öffentlichen Verwaltung ist dabei, Bürger zu informieren, Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz zu organisieren, technische Schutzmaßnahmen umzusetzen, hochwasserangepasstes Planen, Bauen und Sanieren zu steuern sowie die Bauleitplanung zu optimieren und anzupassen. Die Pflicht zur privaten Eigenvorsorge umfasst Schutzmaßnahmen an Häusern und Anlagen, Versicherungen und insbesondere korrektes Verhalten im Hochwasserfall.

Hochwasserbw.de

Zentrale Internetplattform zum Hochwasserrisikomanagement in Baden-Württemberg des Ministeriums für Umwelt, Energie und Wirtschaft

<https://www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de/buergerinnen-und-buerger-vor-dem-hochwasser>

UDO Umweltdaten Online

Der interaktive Dienst UDO ermöglicht den allgemeinen Zugriff auf Hochwassergefahrenkarten. Diese Karten zeigen grafisch dargestellte Hochwasserszenarien auf sowie an welchen Orten und wie tief das Wasser stehen würde.

<https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/pages/map/default/index.xhtml>

UDO Filmtutorials

Einführung in UDO, Bedienung der interaktiven Hochwasserkarten, Erstellen einer HWRM-Abfrage, Anwendungsbeispiele

<https://www.youtube.com/user/UmweltBW>



DIE AVL INFORMIERT

Biotonne: Ab sofort wieder im zweiwöchigen Leerungsrhythmus

Mit den niedrigeren Temperaturen stellt die Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises Ludwigsburg (AVL) den Leerungsrhythmus der Biotonnen um. Seit dem 20. Oktober 2025 werden die Biotonnen über die Herbst- und Wintermonate wieder alle zwei Wochen geleert.

Damit die Tonnen rechtzeitig bereitstehen, empfiehlt die AVL den Blick in die AVL-Service+-App. Sie erinnert zuverlässig an alle Abfuhrtermine und ist kostenlos im App-Store erhältlich.

ARBEITSKREIS ASYL

Arbeitskreis Asyl Ditzingen Begegnungs Café 10 Jahre AK Asyl



reden – zuhören – spielen – genießen – informieren – austauschen

Ein Treffpunkt für interessierte und engagierte Menschen aus allen Ländern, die in Ditzingen zu Hause sind.

Wo: Ditzingen, Kath. Gemeindehaus St. Maria,
Hinter dem Schloss 17,

Wann: 8. November (Samstag), 15.00 bis 17.00 Uhr

Arbeitskreis Asyl Ditzingen
Infos unter: www.ak-asyil-ditzingen.de oder info@ak-asyil-ditzingen.de

STÄDTEPARTNERSCHAFTEN

Kunst aus Rillieux-la-Pape in der städtischen Galerie und Neuigkeiten aus unserer französischen Partnerstadt

Bereits mehrere Male haben Künstlerinnen und Künstler aus unserer französischen Partnerstadt Rillieux-la-Pape Kunst bei uns ausgestellt. Nun ist es wieder so weit, vom 31. Oktober bis 6. Dezember können besondere Gemälde in der städtischen Galerie bestaunt werden. Schauen Sie vorbei!

Nicht nur Ausstellungen in der jeweiligen Partnergemeinde gehören und gehörten zum Austauschprogramm. In den vergangenen 15 Jahren der Partnerschaft gab es bereits Workshops mit Schülerinnen und Schülern, dabei wurde gemalt, aber auch mit Holz bearbeitet. Beispielsweise hat Mohammed Larbi, der den Löwenkopf in unserer Stadtbibliothek erschaffen hat, mit Jugendlichen auch Hochbeete der besonderen Art gebaut, die in Rillieux-la-Pape noch immer die Gärten im Jugendzentrum bunt machen.

Eine andere Art der Kunst ist die StreetArt, die wir bei uns in der Marktstraße bestaunen können. In Rillieux-la-Pape ist gerade das **4. StreetArt Festival** zu Ende gegangen, bei dem vergangenes Jahr eine Schülergruppe aus Ditzingen mitgewirkt hatte. Wieder wurden viele Gebäude und andere Mauern neugestaltet. Wer hierzu mehr wissen möchte, findet einen aktuellen Bericht im **Rilliard**, dem Magazin der Stadtverwaltung Rillieux-la-Pape, online verfügbar unter rillieuxlapape.fr/information/actualites. Im monatlich erscheinenden Magazin lesen interessierte Bürgerinnen und Bürger jederzeit, was bei unseren Freunden passiert und sind auch über Veranstaltungen informiert, die bei einer Urlaubsreise besucht werden können.

Und wer auch einmal auf französisch Weihnachten feiern möchte, kann sich auf den Weihnachtsmarkt vom 12. bis 14. Dezember in unserer Partnerstadt freuen!



EWIG ANDERS DITZINGEN

Allerseelen – zum Gedenken aller Verstorbenen



Der Feiertag „Allerseelen“ ist vor allem in der katholischen Kirche von großer Bedeutung, an dem bei Friedhofsbesuchen der Verstorbenen gedacht wird. Wir, die Gruppe Ewig anders Ditzingen, möchten dieses Ritual aufgreifen und zum Gedenken aller Verstorbenen, gleich welchen Glaubens, welcher Herkunft oder Ethnie – und ganz gleich, an welchem Ort sie verstorben sind, Lichter und Kerzen im Garten der Erinnerung zum Leuchten bringen.

Wir laden unsere Bürgerinnen und Bürger am **2. November 2025, 16:00 Uhr** herzlich in den **Garten der Erinnerung**

auf dem Friedhof Ditzingen ein um gemeinsam vorhandene sowie mitgebrachte Grablichter zu entzünden und Blumen abzuliegen. Gerne kommen wir bei einem Glas Punsch mit Ihnen ins Gespräch.

Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt.

Foto: Ute Schmiedt

UMWELT AKTUELL



DIE AVL INFORMIERT

Das Schadstoffmobil kommt

Donnerstag, 13. November 2025

15:00-18:00 **Ditzingen** (Hohenstaufenstraße / Parkplatz Stadthalle)

11:15-11:45 **Heimerdingen** (Parkplatz TSV, Weissacher Straße)

12:30-13:00 **Hirschlanden** (Karl-Koch-Halle / Schwabstraße)

10:00-10:30 **Schöckingen** (Parkplatz Freizeitgelände, Waldstraße)

Zu Schadstoffen zählen: Dispersionsfarben, Farb- und Lackreste, Klebstoffreste, Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel, Wasch- und Reinigungsmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Lösungsmittel, leere Ölkannister, Säuren, Frostschutzmittel und Kühlflüssigkeit, Laugen, ÖlfILTER oder ölverschmierte Lappen, Fahrzeugbatterien (keine Pfand-Rückzahlung), Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren und volle Behältnisse mit Gefahrstoff-Zeichen

Bringen Sie Schadstoffe in haushaltsüblichen Mengen zum Schadstoffmobil. Bitte beachten Sie:

- Bringen Sie die Schadstoffe möglichst in der Original-Verpackung.
- Verpacken Sie die Schadstoffe auslaufsicher.
- Vermischen Sie keine Schadstoffe miteinander.



BÜRGERSTIFTUNG DITZINGEN

repair-café Ditzingen am 13.11.2025

Am 13.11.2025 freut sich das Team des repair-café Ditzingen über Ihren Besuch, um mit Ihnen gemeinsam defekte Gegenstände zu reparieren. Sie finden uns in der Theodor-Heuglin-Schule Neubau Eingang Ost in Ditzingen-Hirschlanden, Leiterweg 70. Wir sind von 16:00-20:00 Uhr für Sie da. Letzte Reparaturannahme ist um 19:00 Uhr. Das repair-café hilft Ihnen bei der Reparatur aller Geräte aus Ihrem Haushalt, die Sie 'unterm Arm' ins repair-café mitbringen können, z.B.:

- Unterhaltungselektronik wie CD-Player, Radios, Stereoanlagen, TV-Geräte ...
- PC, Drucker, Zubehör, Smartphone, Tablet, Spielekonsolen ...
- Küchengeräte, Haushaltsgeräte ...
- Spielsachen
- Gerne helfen wir Ihnen auch bei Fragen zu Ihren Geräten
- Denke Sie an Ihre Weihnachtsdekoration! Funktionieren noch alle Beleuchtungsmittel?

Bitte bringen Sie, wenn möglich und vorhanden, Zubehör und Betriebsanleitung des zu reparierenden Gerätes mit. Damit wir einen besseren Überblick über die anstehenden Reparaturen haben, bitten wir Sie um kurze Anmeldung per E-Mail unter repair71254@gmx.de mit Angabe der Wunschzeit und dem zu reparierenden Gerät. Für Details besuchen Sie bitte die Webseite <https://www.buergerstiftung-ditzingen.de/repaircafe> Am 11. Dezember 2025 findet dann das nächste repair-café statt. Das repair-café Ditzingen ist ein Projekt der Bürgerstiftung Ditzingen.

repair71254@gmx.de

<https://www.buergerstiftung-ditzingen.de/repaircafe>

ARBEITSKREIS ASYL

Arbeitskreis Asyl Ditzingen

Begegnungs Café

10 Jahre AK Asyl



reden – zuhören – spielen – genießen – informieren – austauschen

Ein Treffpunkt für interessierte und engagierte Menschen aus allen Ländern, die in Ditzingen zu Hause sind.

Wo: Ditzingen, Kath. Gemeindehaus St. Maria,
Hinter dem Schloss 17,

Wann: 8. November (Samstag), 15.00 bis 17.00 Uhr

Arbeitskreis Asyl Ditzingen

Infos unter: www.ak-asyl-ditzingen.de oder info@ak-asyl-ditzingen.de



EWIG ANDERS DITZINGEN

Rundgang über den Friedhof: „Besondere Grabsteine“

Durch die Ausstellung „Einer geht noch – Cartoons und Karikaturen auf Leben und Tod“ im Stadtmuseum Ditzingen rückt der Friedhof wieder etwas mehr in den Fokus. Geht man über den Ditzinger Friedhof, dann fallen viele besondere Grabsteine auf. Das liegt entweder an ihrer einzigartigen Gestaltung - sei es bezüglich Form, Material, Schrift oder Symbole. Oder aufgrund der hier Bestatteten, die bekannte Namen der Stadtgeschichte tragen, weil sie politisch, unternehmerisch oder künstlerisch aktiv waren.



Foto: Orlamünder

Die Gruppe ewig anders Ditzingen bietet am **Sonntag, 9. November 2025 um 14:00 Uhr** wieder einen besonderen Friedhofsrundgang an, mit Erläuterungen zu Geschichten, Hintergründen und Symbolik zu diesen Gräbern. **Treffpunkt** ist die **Speyrer Kirche**. Dauer des Rundgangs: ca. 1,5 Stunden. Wir beenden den Rundgang im Garten der Erinnerung mit Getränken und Knabberlei; die Teilnahme ist kostenlos. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

STÄDTEPARTNERSCHAFTEN

Kunst aus Rillieux-la-Pape mit einer Kernbotschaft: Schütz unsere Umwelt



Isabelle Braemer, Anne-Marie Karg als Übersetzerin, Claude Martinet, Katrin Groshaupt, David Lefebvre



Plakat: ih

David Lefebvre erläutert seine Maltechnik

**REPARATURTREFF HEIMERDINGEN**

Reparatur-Treff in Heimerdingen, 20.11.2025 um 15.00 Uhr
Sie haben ein reparaturbedürftiges Gerät und wollen es wegwerfen – tun Sie es nicht!

Wir können die Reparatur gemeinsam versuchen? Wenn es nicht klappt, kann man ohne schlechtes Gewissen entsorgen.

Wann: Donnerstag, 20.11.2025 von 15.00 bis 18.00

**Wo: Gymnastikraum der Turn- und Festhalle, Weissa-
 cher Straße 44**

Annahmeschluss für die Reparaturen 17.00 Uhr

Wer: Die Ehrenamtlichen des Reparatur-Treffs

Probleme mit Bedienungsanleitungen oder einem elektronischen Artikel? Kommen Sie vorbei, das Team steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite, versucht zu helfen, denn es gibt keine dummen Fragen für uns.

Gemeinsam reparieren macht Spaß, spart Geld und schont die Umwelt.

Schauen Sie unverbindlich vorbei.

Ihr Team vom Reparaturtreff

GlemsTaler

**GLEMSTALER TAUSCHRING****Letzter Stammtisch in diesem Jahr**

Der Herbst ist deutlich sichtbar in der Natur. Weihnachten ist nicht mehr weit.

Somit findet am Mittwoch, 19. November, der letzte Stammtisch in diesem Jahr statt.

Wie gewohnt treffen sich die Mitglieder um 19 Uhr im Adler. Wer sich über den TauschRing informieren möchte, darf gerne dazu kommen. Wir freuen uns über interessierte Mitbürger und Mitbürgerinnen. Seien Sie mutig, nutzen Sie die Gelegenheit noch im alten Jahr.

**EWIG ANDERS DITZINGEN****Rundgang über den Friedhof: „Besondere Grabsteine“**

Foto: Stefan Machmer

Das Wetter am Sonntagnachmittag zeigte sich von seiner unbeständigen Seite und so schwankten die auf dem Friedhof ausstehenden Teammitglieder, ob sie den Rundgang starten sollten. Nachdem sich dann doch einige Besucher eingefunden haben, denen dieses Wetter egal war, wurde der Rundgang mit halbstündiger Verspätung gestartet.

Erster Halt galt dem Epitaph in der Speyrer Kirche. Dann ging es über die Bereiche für Kinder in den südlichen Teil, wo das Lapidarium eingehend besprochen wurde. Auf dem weiteren Weg wurde auf Grabmale in verschiedenen Ausführungen hingewiesen: neben verschiedenen Gesteinsarten auch Stahl, Glas, Holz, Ton sowie verschiedene Kombinationen. Auch die Grabmale und Gräber bekannter Ditzinger wurden besucht, z. B. von Julius Brecht und Heinrich Eberhardt und die Grabstellen Knapp und Hauer. Unter dem Vordach der Aussegnungshalle – es gab immer wieder etwas Nieselregen – wurde der Rundgang nach ca. 1,5 Stunden bei einem warmen Umtrunk und regen Gesprächen beendet.

SCHULNACHRICHTEN**REALSCHULE IN DER GLEMSAU
DITZINGEN****Ausbildungstag bei Gretsch-Unitas: Neuntklässler entdecken Berufswelten in Ditzingen**

Die Klassenstufe 9 nutzte den Ausbildungstag bei Gretsch-Unitas in Ditzingen, um Einblicke in verschiedene Ausbildungsberufe und Unternehmensbereiche zu gewinnen. In Gesprächen mit



Mitarbeitern und Auszubildenden erhielten die Jugendlichen praxisnahe Eindrücke und Antworten auf ihre Fragen rund um Bewerbungen, Ausbildungswege und Arbeitsalltag.

Der Besuch stärkt die Berufsorientierung vor Ort und zeigt, wie Schule und Wirtschaft gemeinsam Perspektiven eröffnen. Viele Schülerinnen und Schüler gingen mit neuen Ideen für Praktika und Ausbildungsschritte nach Hause.

Besonderer Dank gilt Herrn Schmidt (Jobpaten Ditzingen) und Herrn Sigloch (Schulsozialarbeit), deren Begleitung den Ausflug erst möglich gemacht hat.

Die Realschule in der Glemsau freut sich auf die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit den regionalen Partnern.



Fotos: Zall

**Vorstellung Pausenengel**

Hallo, wir sind die Pausenengel. Wir haben die letzten Wochen Pausenengel-Spiele gemacht. Pausenengel-Spiele sind für Kinder, die niemanden zum Spielen haben oder denen in der großen Pause langweilig ist. Wir haben Seilhüpfen, Teller drehen, Verstecken und vieles mehr angeboten. Dabei hatten wir viel Spaß.

Weihnachtsferien des Nachhaltigkeitsladens Heimerdingen

In den Weihnachtsferien von Montag, den 22. Dezember 2025 bis Dienstag, den 06. Januar 2026 bleibt der Nachhaltigkeitsladen geschlossen.



Logo: Bürgerstiftung Ditzingen



EWIG ANDERS DITZINGEN

Raunächte – geheimnisvolle Zeit zwischen den Jahren

Ewig anders Ditzingen lädt auch dieses Jahr wieder zu einem Rundgang über den Ditzinger Friedhof ein: Am **Sonntag, 28.12.2025 um 17 Uhr, Start im Garten der Erinnerung** mit Fackeln und Räucherwerk auf den Spuren der Raunächte.

Von Alters her wurden in fast allen Kulturen und Religionen die Raunächte mit besonderen Ritualen und Bräuchen begangen - vom 25. Dezember bis zum 5. Januar im neuen Jahr. Wo ist der Ursprung der Raunächte? Welche Rituale gibt es? Gehen Sie mit uns über den Ditzinger Friedhof, mit Fackeln und Laternen, hören Sie Historisches und Mystisches, sehen Sie eine Feuershow und schnuppern Sie Räucherwerk. Zum Abschluss laden wir Sie ein zu Gesprächen bei Glühwein und Punsch.

Treffpunkt ist um 17 Uhr im *Garten der Erinnerung*, gerne auch eigene Laternen und Fackeln mitbringen sowie Ihren eigenen Trinkbecher. Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen und informativen Rundgang mit Ihnen! Bei Regen und Schneefall fällt die Veranstaltung aus.

Ausstellungsbesuch mit anschließendem Leichenschmaus am 11. Januar 2026 um 14:00 Uhr im Stadtmuseum

Die Ausstellung „**Einer geht noch – Cartoons und Karikaturen auf Leben und Tod**“ (*) wurde bis zum 11. Januar 2026 verlängert. Aufgrund des guten Zuspruchs beim letzten Mal nimmt *Ewig anders Ditzingen* das zum Anlass, als Finissage wieder einen Besuch mit Erläuterungen anzubieten. Es werden weitere Aspekte angesprochen, so dass auch die Besucher vom 19. Oktober 2025 Neues erfahren werden.

Im Anschluss an den Ausstellungsbesuch gehen wir zusammen in den „Treffpunkt Adler“, um bei einem fiktiven „Leichenschmaus“ - natürlich mit Kaffee, Hefezopf, Brezeln und Getränken - amüsante und bemerkenswerte Texte zum Thema zu hören.

* Eine Ausstellung der Caricatura Galerie Kassel und des Museums für Sepulkralkultur, Kassel

Die Gruppe Ewig-anders-Ditzingen wünscht allen Ditzinger Bürgerinnen und Bürgern friedliche Weihnachtsfeiertage und für das neue Jahr beste Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg! Wir bedanken uns für das zunehmende Interesse im vergangenen Jahr und freuen uns auf weitere schöne, interessante Begegnungen!



Foto: Ute Schmiedt

STÄDTEPARTNERSCHAFTEN**Ukrainische Kultur beim Adventszauber – erneuter Hilfstransport geplant**

Am Adventszauber-Wochenende brachten uns die Kunsthandwerkerinnen aus Voznesensk nicht nur ihre Kultur näher. Sie und unsere ehrenamtlichen Dolmetscherinnen und Dolmetscher nutzten die Zeit am Stand, um Besucherinnen und Besucher über die Lage im ukrainischen Kriegsgebiet zu informieren, sich mit Landsleuten auszutauschen und Ditzingen und die Menschen bei Gesprächen kennenzulernen. Unsere Gäste haben sich in Ditzingen sehr wohl gefühlt und die kleine Auszeit von ihrem schwierigen Alltag mit vielen Entbehrungen und der allgegenwärtigen Angst vor Angriffen genossen.

In den kommenden Wochen wollen wir einen weiteren Hilfstransport für Voznesensk auf den Weg bringen. Momentan wird die Finanzierung aus Projektmitteln des Bundes organisiert. Ihre Spende investieren wir in Güter wie Taschenlampen und Generatoren, die dringend benötigt werden. Gerne dürfen Sie diese Aktion mit Ihrer Banküberweisung und dem Verwendungszweck „Ukrainehilfe“: Kreissparkasse Ludwigsburg, IBAN DE18 6045 0050 0009 8032 22, unterstützen. Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne: Melanie Wenk im Amt für Kultur, Sport und Engagement, zuständig für alle Aktionen mit den Partnerstädten, wenk@ditzingen.de. Wer eine Spendenbescheinigung benötigt, teilt ihr bitte Name und Adresse mit, vielen Dank.



Unsere Gäste mit Landsleuten, die für sie übersetzt haben

Foto: Stadtverwaltung Ditzingen

AUS DER WIRTSCHAFT**●●●● AKTIVE WIRTSCHAFT DITZINGEN E.V.**

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Aktiven Wirtschaft Ditzingen e.V. am Freitag, 30.01.2026

Beginn 17:00 Uhr im „Mittelpunkt“ der Stadtbibliothek, Am Laien 3 in 71254 Ditzingen

Sehr geehrte Damen und Herren, entsprechend der Vereinssatzung der Aktiven Wirtschaft Ditzingen e. V. laden wir zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht des Vorstands 2025
3. Aktivitätenbericht 2026
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer